e/r/w/ Eberhardt Röcker Walz
Vermögensmanagement

ERW Portfolio Strategie

MORNINGSTAR ★★★★

Vermögensverwaltender Mischfonds

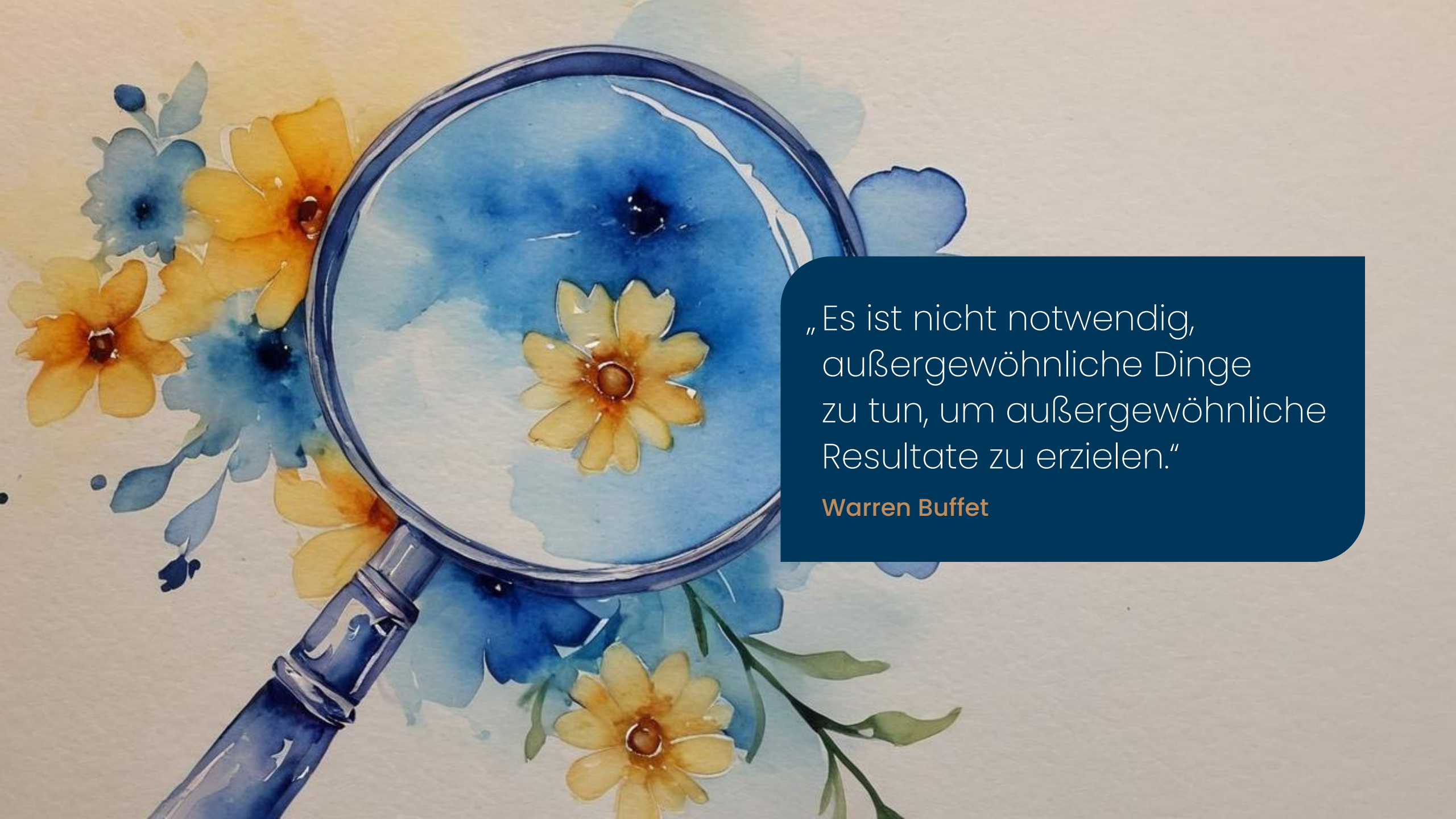
Rendite erzeugen | Risiken reduzieren | Gewinne schützen

Wertentwicklung des ERW Portfolio Strategie

Wertentwicklung seit Auflage[1]

(in %, 17. 12. 2007 – 30. 1. 2026)

[1] Quelle: KVG; Stand: 30. 1. 2026; Wertentwicklung inklusive Ausschüttungen. Anmerkungen: Berechnungen auf Basis der täglichen Wertentwicklung; mit Berücksichtigung von Kosten



„Es ist nicht notwendig, außergewöhnliche Dinge zu tun, um außergewöhnliche Resultate zu erzielen.“

Warren Buffet

Vermögensverwaltender Ansatz

„Unsere Strategie:
Globaler ausgewogener Mischfonds mit europäischem Anlagefokus."

Umsetzung

- ✓ Fokus auf Europa
- ✓ Gesamtwirtschaftliche Betrachtung bestimmt strategische Asset-Allokation
- ✓ Professioneller fundamentalgestützter Bottom-Up-Prozess auf Einzeltitelebene
- ✓ Breit diversifiziertes Einzeltitelportfolio (ca. 100 Aktien + ca. 30 Rententitel)

+ Optionsbasierte Absicherung des Aktien-portfolios

- ✓ Das Aktienrisiko bewegt sich zwischen 40% und 70%

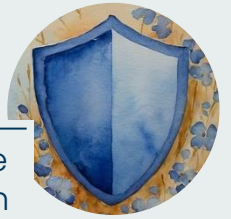
(Aktienquote stets mind. 50%[1])

Ziel:
Attraktive risiko-adjustierte Rendite bei Reduktion von Schwankungen und Kurs-rückschlägen.

Kurz:

Rendite erzeugen

Risiken reduzieren



Gewinne schützen

[1] = 30% Teilfreistellung auf Ausschüttungen

Low-Conviction aus tiefster Überzeugung

„Wir glauben nicht an die Illusion, die Zukunft vorhersagen zu können. Daher setzen wir trotz aktivem Management auf eine breite Diversifikation mit niedrigen Einzeltitelgewichtungen und zusätzlichen Absicherungsmechanismen."

Professionelle Auswahl

Gewissenhafte Analyse und Auswahl der Einzeltitel.

Kompromisslose Diversifikation

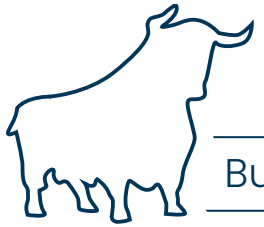
Breite Streuung von Investitionen.

Dynamische Absicherung

Je nach Marktlage wird das Aktienportfolio durch ein optionsbasiertes Overlay abgesichert.

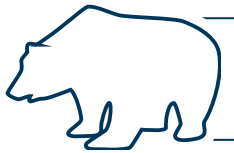
Low-Conviction als gute Ausgangsbasis

„Unser aktiver Low-Conviction-Ansatz bietet, vor allem in Marktszenarien, in denen Risikomanagement und Stabilität gefragt sind, klare Vorteile gegenüber verbreiteten High-Conviction-Ansätzen.“



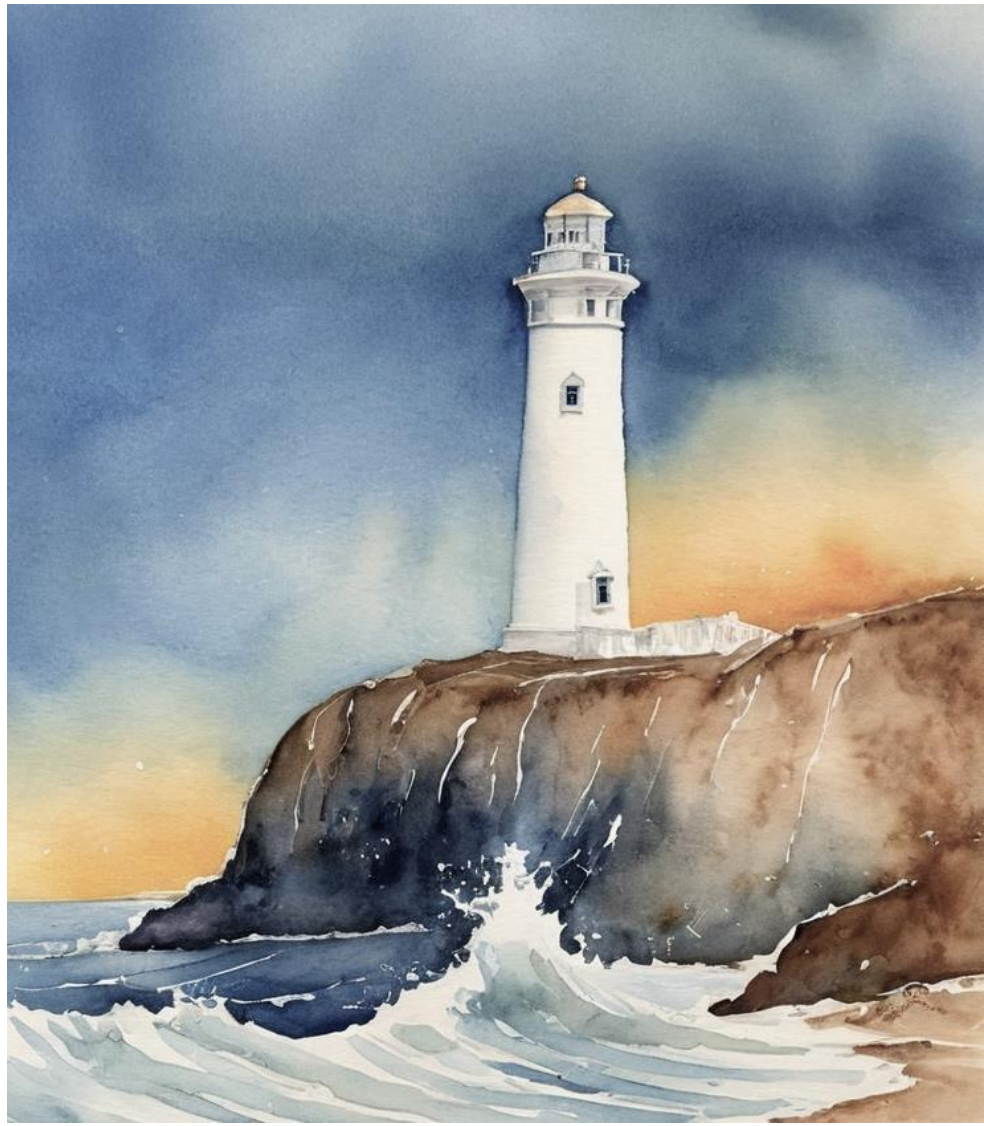
Bullenmärkte

+ Breite Marktgewinne werden mitgenommen
+ Alphapotenzial durch aktive Einzeltitelauswahl
– Absicherung reduziert Outperformance-Potenzial



Bärenmärkte bzw. volatile Märkte

+ Risiken reduziert durch breite Diversifikation
+ Alphapotenzial durch aktive Einzeltitelauswahl
+ Absicherung reduziert potenzielle Verluste



Das Chancen-Risiko-Verhältnis

„Marktkonforme Wertentwicklung bei deutlich reduzierten Schwankungen."

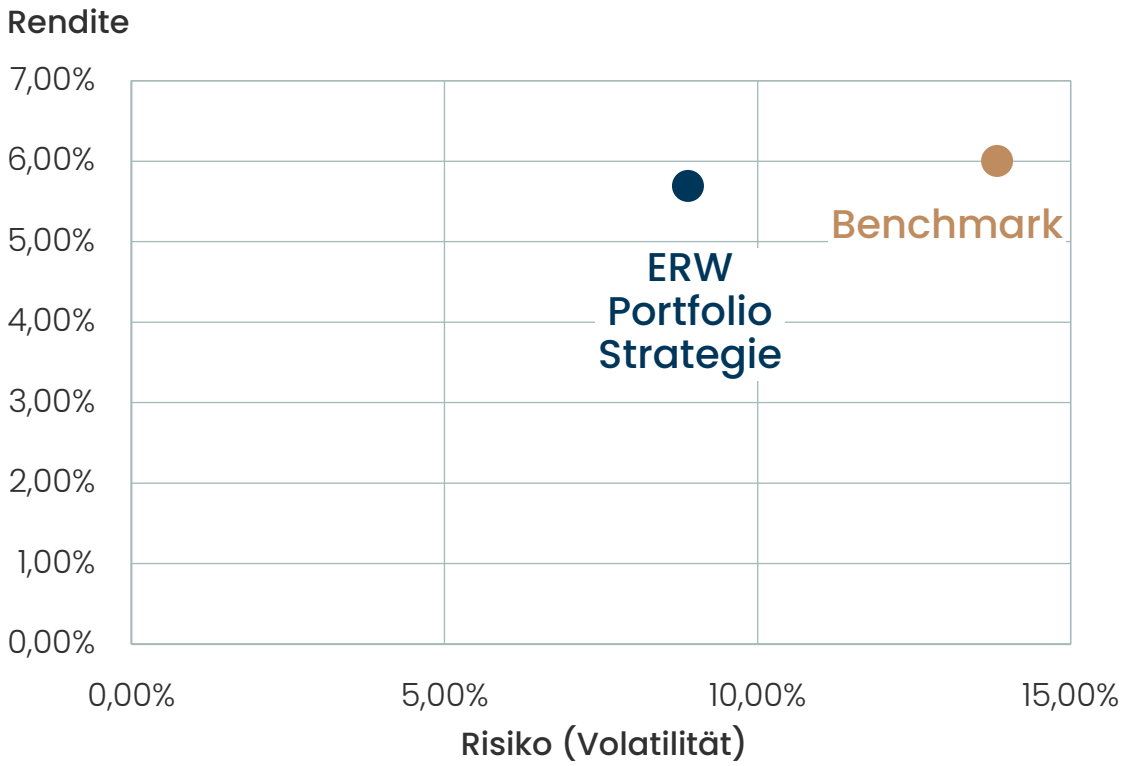
Rendite-Risiko im Vergleich zur Benchmark

(in % p.a., für verschiedene Zeiträume bis zum 30. 1. 2026)

	ERW Portfolio Strategie[1]		Benchmark[2] (ohne Kosten)	
	Rendite p.a.	Volatilität	Rendite p.a.	Volatilität
3 Jahre	8,74%	6,20%	12,83%	9,42%
5 Jahre	7,69%	6,93%	9,75%	11,05%
10 Jahre	6,47%	7,35%	7,73%	12,26%
seit Auflage	5,69%	8,89%	6,00%	13,83%

Rendite-Risiko im Vergleich zur Benchmark

(in % p.a., seit Auflage am 17. 12. 2007 bis zum 30. 1. 2026)



[1] Quelle: KVG; Stand: 30. 1. 2026; Berechnungen auf Basis der täglichen Wertentwicklung; mit Berücksichtigung von Kosten

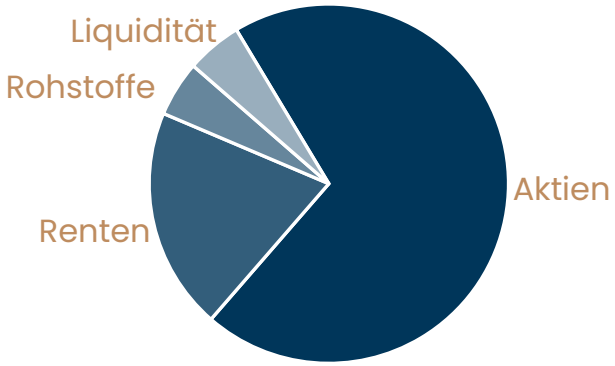
[2] Quelle: KVG; Stand: 30. 1. 2026; Benchmark: 30% EURO STOXX 50 Net Return (EUR); 30% DAX 40 Total Return (EUR); 15% MSCI World Gross Return (EUR); 25% REXP (EUR); ohne Berücksichtigung von Kosten

„Der einzige Investor, der nicht diversifizieren sollte, ist der, der immer 100% richtig liegt.“
Sir John Templeton

Der Investitionsprozess in der Übersicht

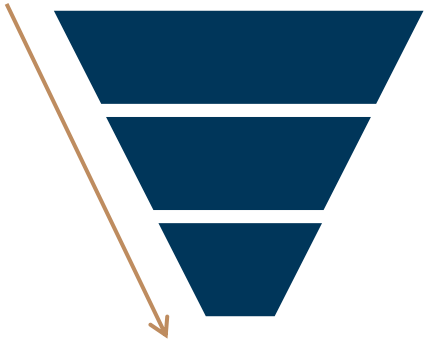
„Finale Entscheidungen fallen im Anlageausschuss."

Bestimmung der Assetklassen-Gewichtung



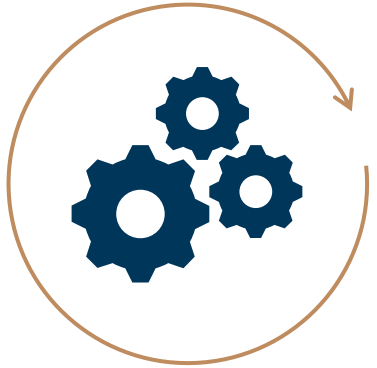
- ✓ Analyse der relativen Attraktivität verschiedener Anlageklassen
- ✓ breite Diversifikation über Anlageklassen, Regionen, Währungen und Einzeltitel
- ✓ Ausnutzung einer ggf. negativen Korrelation zwischen einzelnen Anlageklassen

Auswahl der Einzeltitel



- ✓ Klassischer Bottom-Up Prozess (Fundamental-Analyse)
- ✓ Nutzung von internen und externen Research-Daten
- ✓ Grundsätzlicher Fokus auf Qualitätstitel
- ✓ Fokus auf eine faire Portfolio-Bewertung
- ✓ Vorzug europäischer Titel

Taktische Optimierung



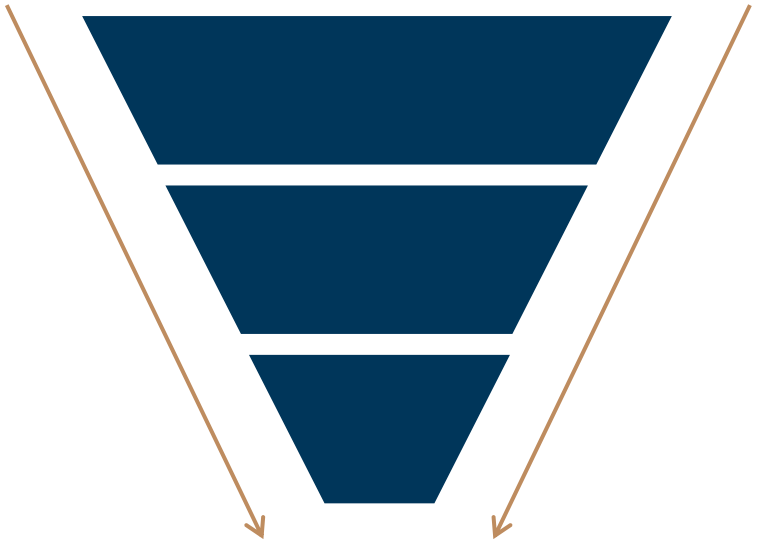
- ✓ Antizyklische Steuerung der Positionierung
- ✓ Absicherung über Put- und Call-Optionen
- ✓ Umsetzung taktischer Ideen

Die Aktien- und Anleihenselektion

„Als Grundlage für die Entscheidungen im Anlageausschuss betrachten wir folgende Hauptkriterien im Selektionsprozess.“

Aktienauswahl

- ✓ Schwerpunkt der Investments in der Eurozone
- ✓ Internationale Ausrichtung & starke Wettbewerbsposition
- ✓ Hohe Marktkapitalisierung und gute Marktliquidität, auch in Stressphasen
- ✓ Solide Bilanz und angemessene Unternehmensbewertung
- ✓ Krisenresistentes Geschäftsmodell
- ✓ Kontinuierliche Dividendenpolitik



Anleihenauswahl

- ✓ Schwerpunkt der Investments in der Eurozone
- ✓ Fremdwährungen und Spezialsegmente nur situativ als Beimischung
- ✓ Mittlere Restlaufzeiten und Portfolioduration
- ✓ Fokus auf gute Bonitäten, um Ausfälle und extreme Kursschwankungen zu vermeiden

„Überheblichkeit
ist der
sicherste Weg
zum Scheitern.“
William Butler Yeats

Diversifikation durch aktive Positionierung

„Benchmarknahe Rendite trotz hohem Active Share."

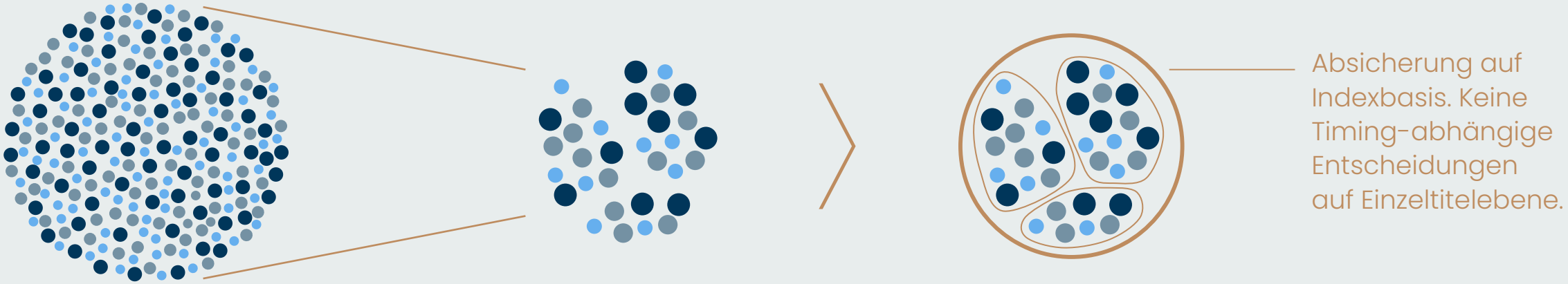
Wir nutzen die strenge Einzeltitelauswahl in erster Linie dazu, Schwankungen oder eventuelle Kursrückschläge zu reduzieren.

Statt die physische Aktienquote zu erhöhen oder zu reduzieren, steuern wir das Aktienrisiko effizient über eine dynamische optionsbasierte Strategie.

Aktienuniversum
ca. 1.500 Titel

Aktienportfolio
ca. 100 Titel

+ Absicherung
des Aktienportfolios

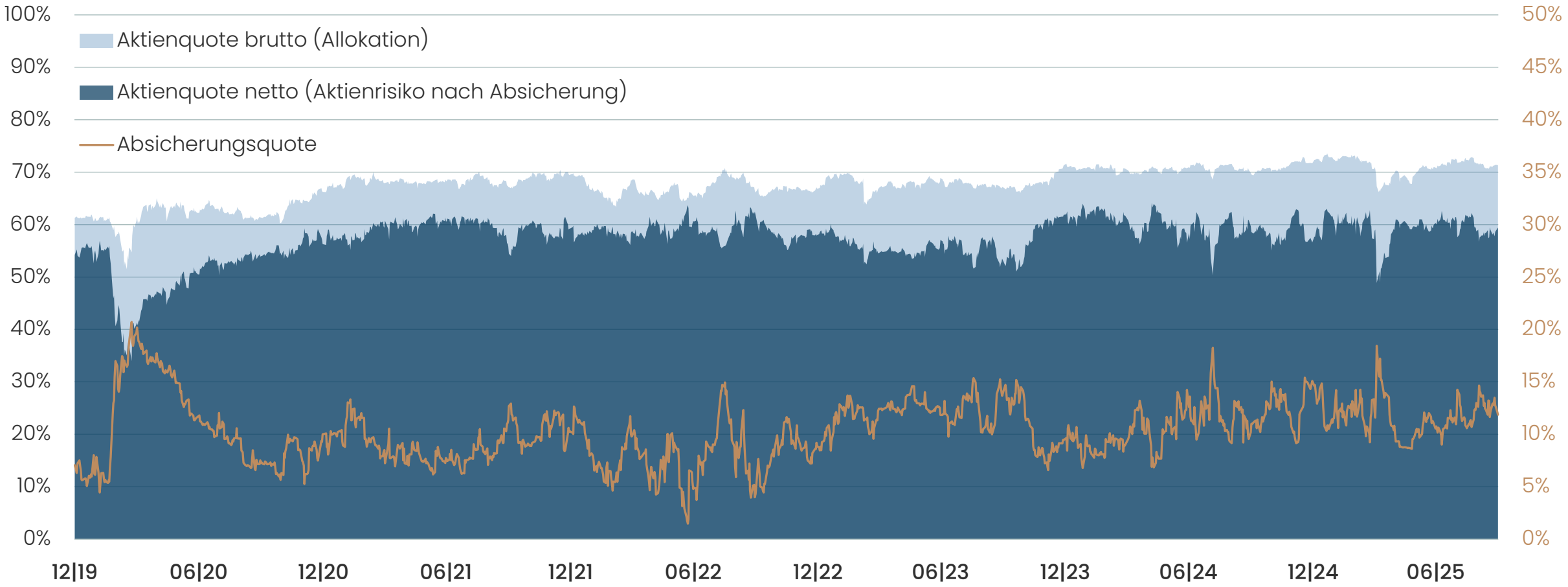


Absicherung auf Indexbasis. Keine Timing-abhängige Entscheidungen auf Einzeltitelebene.

Optionsbasierte Absicherung im Einsatz

Aktienquote brutto vs. netto im Zeitverlauf

(in %, 30. 12. 2019 – 30. 9. 2025)



Quelle: KVG; eigene Berechnungen; Stand: 30. 9. 2025

Indirekte Steuerung über Optionsstrategie

„Wir glauben langfristig an unsere Aktienauswahl, aber kurzfristig sind wir wachsam.“

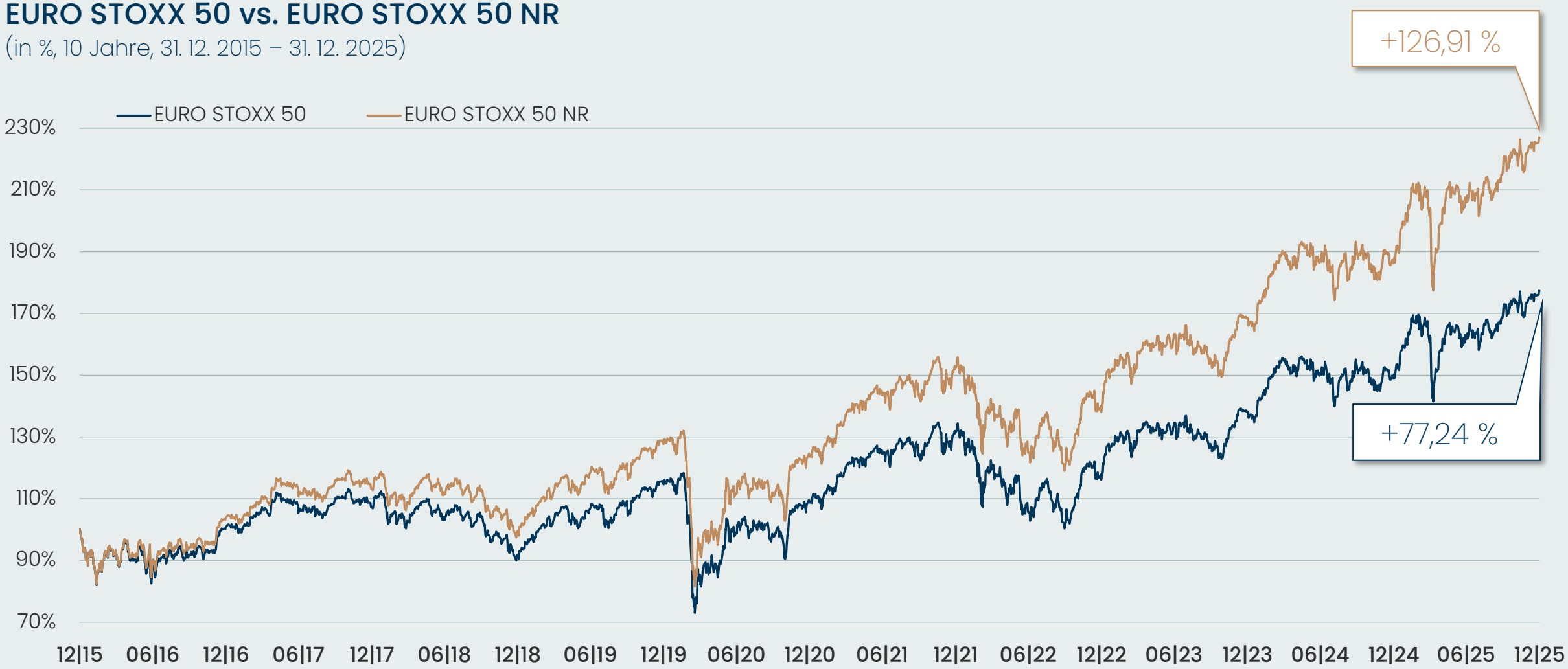
Merkmale der optionsbasierten Absicherung

- Reduktion von Transaktionskosten
- Beteiligung an weiteren potenziellen Kurssteigerungen
- Erlaubt präzise Absicherung
- Vermeidung steuerlicher Nachteile (kein Auslösen von Steuerereignissen)
- Alpha-Potenzial durch Auswahl von Einzeltitelportfolio (und Absicherung auf Index-Ebene)
- Nutzung des Liquiditätsvorteils von Index-Optionen
- Dividenden werden weiterhin vereinnahmt

Dividenden als wichtiger Teil der Aktienrendite

EURO STOXX 50 vs. EURO STOXX 50 NR

(in %, 10 Jahre, 31. 12. 2015 – 31. 12. 2025)



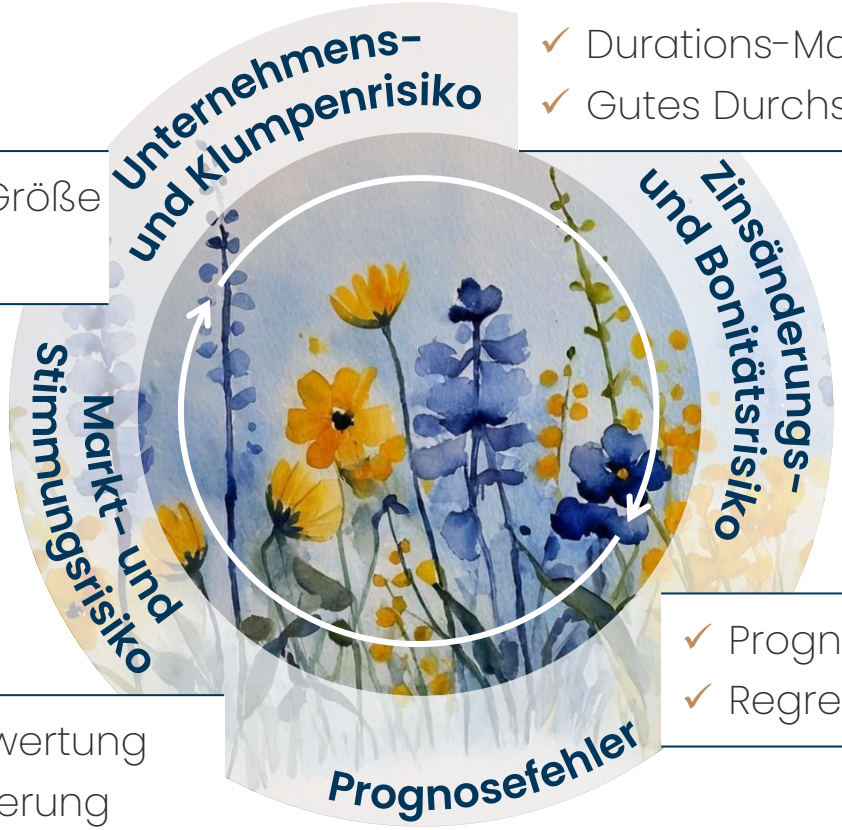
Quelle: Bloomberg; Stand: 31. 12. 2025

Das proaktive Risikomanagement

„Risiken minimieren, bevor es zu spät ist.“

- ✓ Qualität und kritische Größe
- ✓ Diversifikation

- ✓ Durations-Management
- ✓ Gutes Durchschnittsrating



Ziel:
Extreme und emotionsgeleitete Positionierungen vermeiden, um in Stressphasen die Rücksetzer zu verringern.

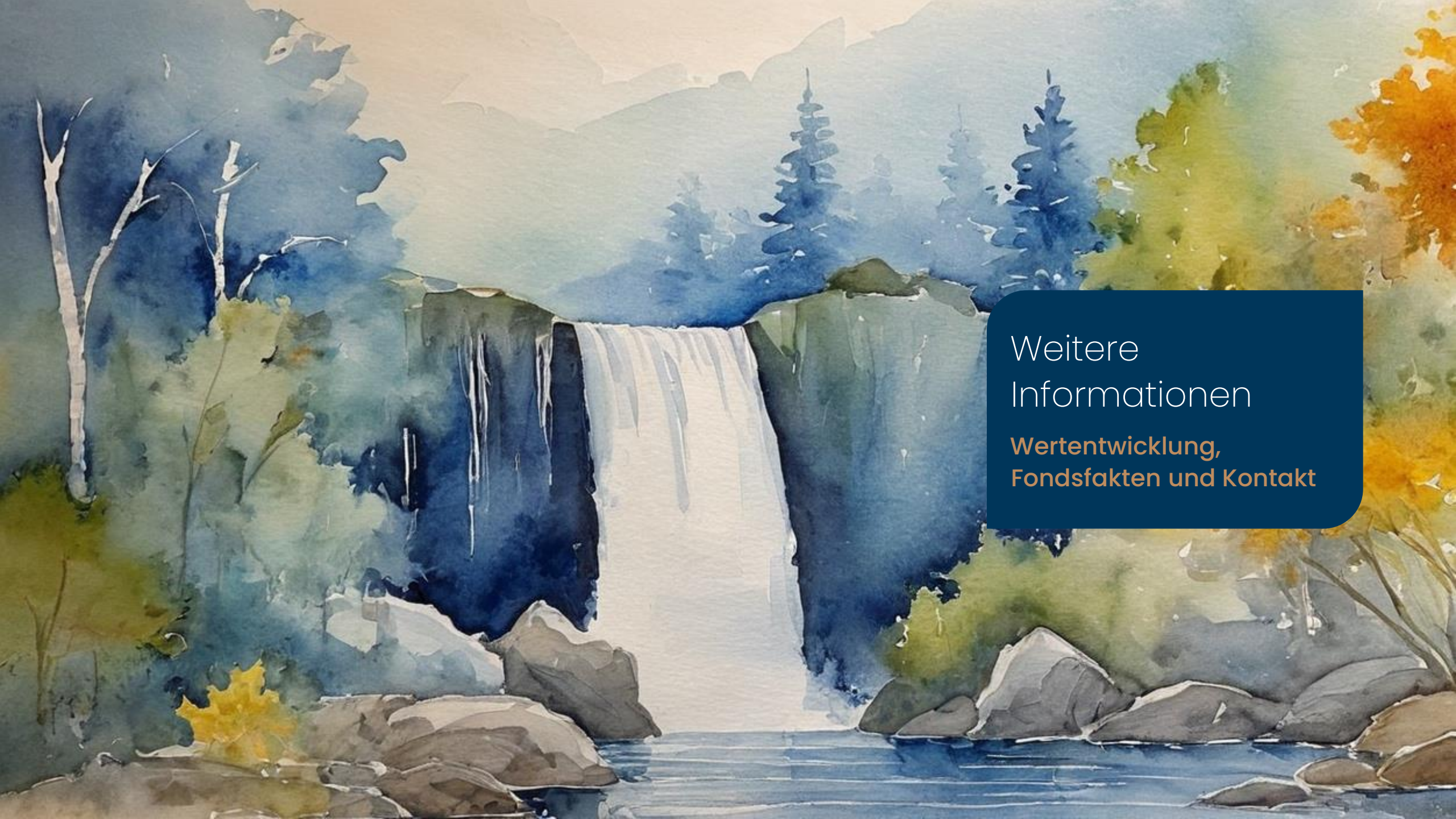
- ✓ Prognosefreie Portfoliokonstruktion
- ✓ Regression zur Mitte

- ✓ Faire Portfoliobewertung
- ✓ Taktische Absicherung

Verdeutlichung der Anlagestrategie

Rendite erzeugen | Risiken reduzieren | Gewinne schützen

Was wir tun …		… und was wir nicht tun …
✓ Aktive Strategie, um Risiken zu reduzieren.	statt	Aktive Strategie zur Maximierung der Outperformance.
✓ Viele Einzeltitel mit niedriger Gewichtung.	statt	Starke Konzentration durch wenige Einzeltitel mit hoher Gewichtung (Stockpicking).
✓ Steuerung des Aktienrisikos durch optionsbasierte Absicherungen.	statt	Regulieren des Aktienrisikos durch Erhöhen oder Reduzieren der physischen Aktienquote.
✓ Entscheidungen werden datenbasiert durch Anlageausschuss getroffen.	statt	Vollständig regelbasierter Investitionsprozess.



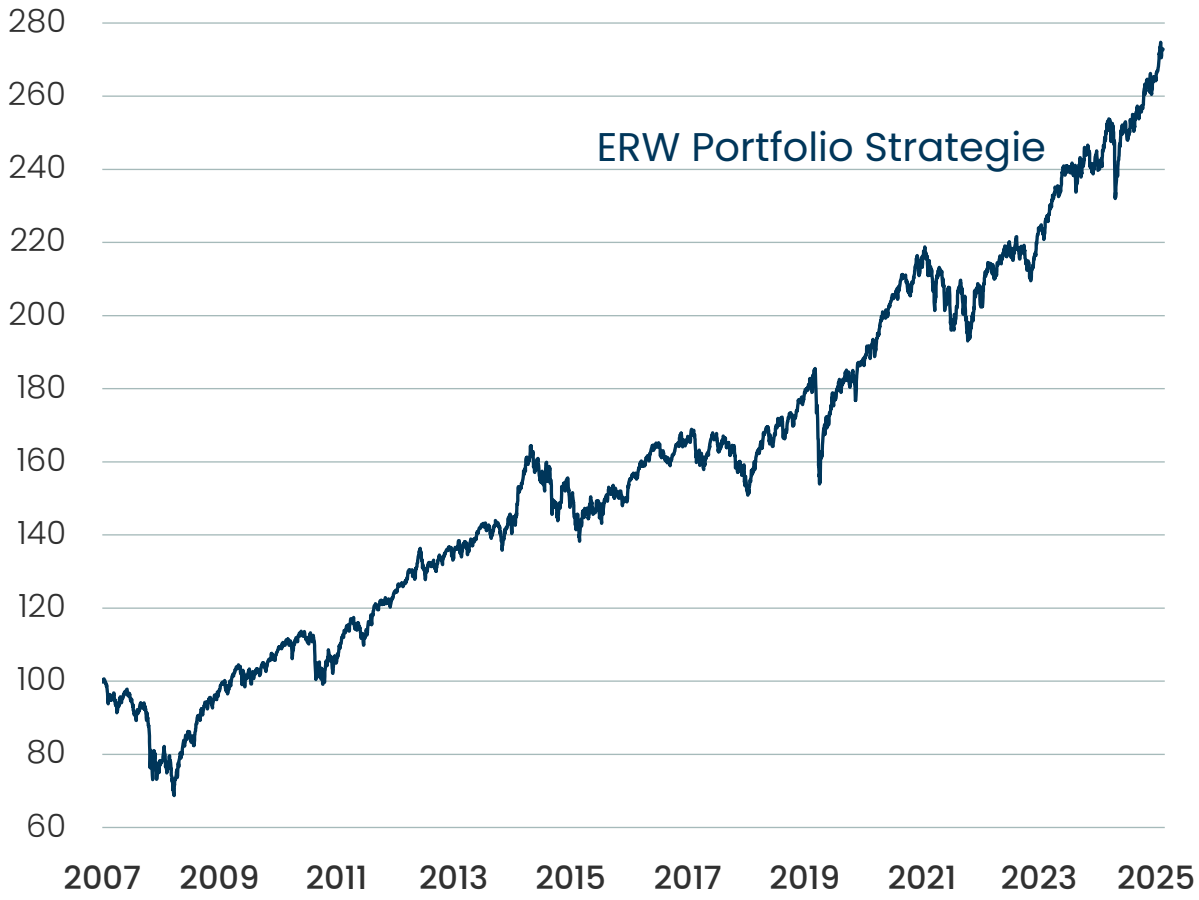
Weitere Informationen

Wertentwicklung, Fondsfakten und Kontakt

Wertentwicklung des ERW Portfolio Strategie

Wertentwicklung seit Auflage[1]

(in %, seit Auflage am 17. 12. 2007 – 30. 1. 2026)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr

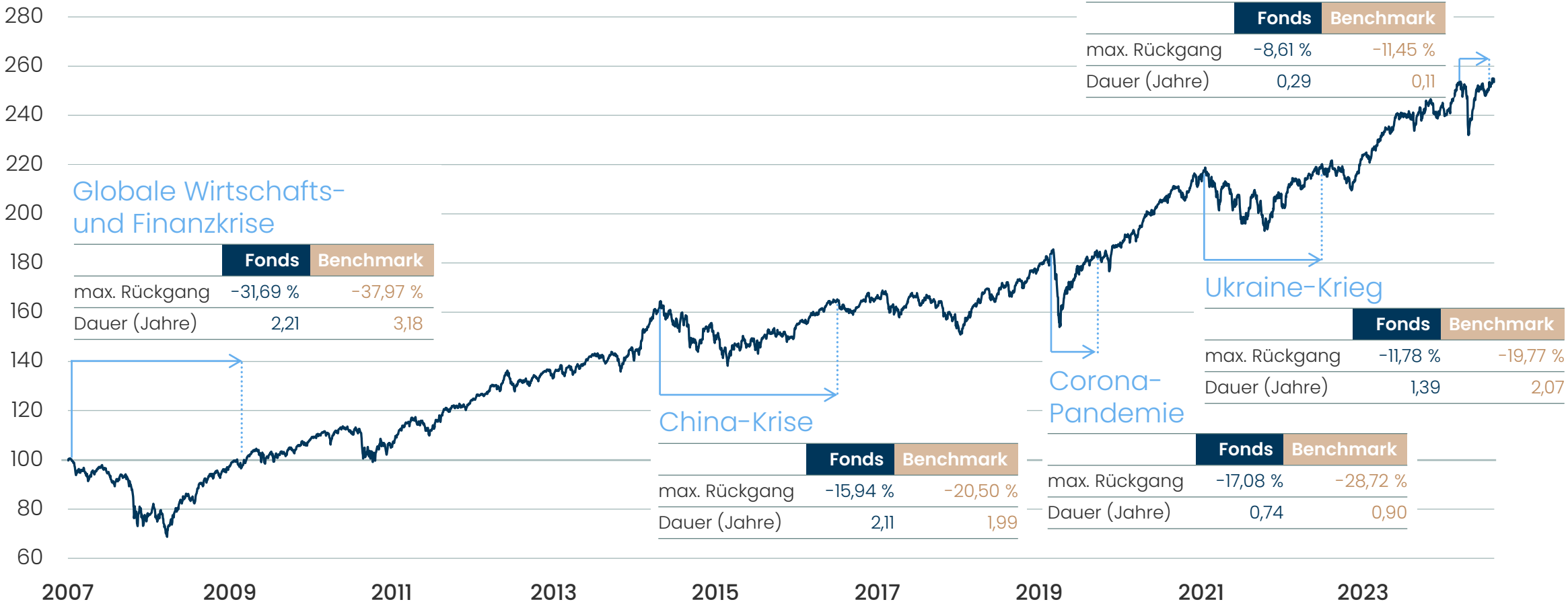
Jahr	Entwicklung	Jahr	Entwicklung
2007	0,28%	2017	6,44%
2008	-20,98%	2018	-8,09%
2009	24,97%	2019	18,04%
2010	10,04%	2020	5,08%
2011	-1,05%	2021	15,38%
2012	15,34%	2022	-6,93%
2013	9,63%	2023	10,92%
2014	5,82%	2024	6,92%
2015	4,69%	2025	11,51%
2016	2,86%	2026	1,88%

[1] Quelle: KVG; Stand: 30. 1. 2026; Wertentwicklung inklusive Ausschüttungen. Anmerkungen: Berechnungen auf Basis der täglichen Wertentwicklung; mit Berücksichtigung von Kosten

Wertentwicklung im Marktumfeld

Rückgang und Erholungsphasen in den Börsenkrisen seit 2007[1] im Vergleich zur Benchmark[2]

(in %, seit Auflage am 17. 12. 2007 bis 31. 7. 2025)



Globale Wirtschafts- und Finanzkrise

	Fonds	Benchmark
max. Rückgang	-31,69 %	-37,97 %
Dauer (Jahre)	2,21	3,18

China-Krise

	Fonds	Benchmark
max. Rückgang	-15,94 %	-20,50 %
Dauer (Jahre)	2,11	1,99

Corona-Pandemie

	Fonds	Benchmark
max. Rückgang	-17,08 %	-28,72 %
Dauer (Jahre)	0,74	0,90

Ukraine-Krieg

	Fonds	Benchmark
max. Rückgang	-11,78 %	-19,77 %
Dauer (Jahre)	1,39	2,07

Zoll-Eskalation

	Fonds	Benchmark
max. Rückgang	-8,61 %	-11,45 %
Dauer (Jahre)	0,29	0,11

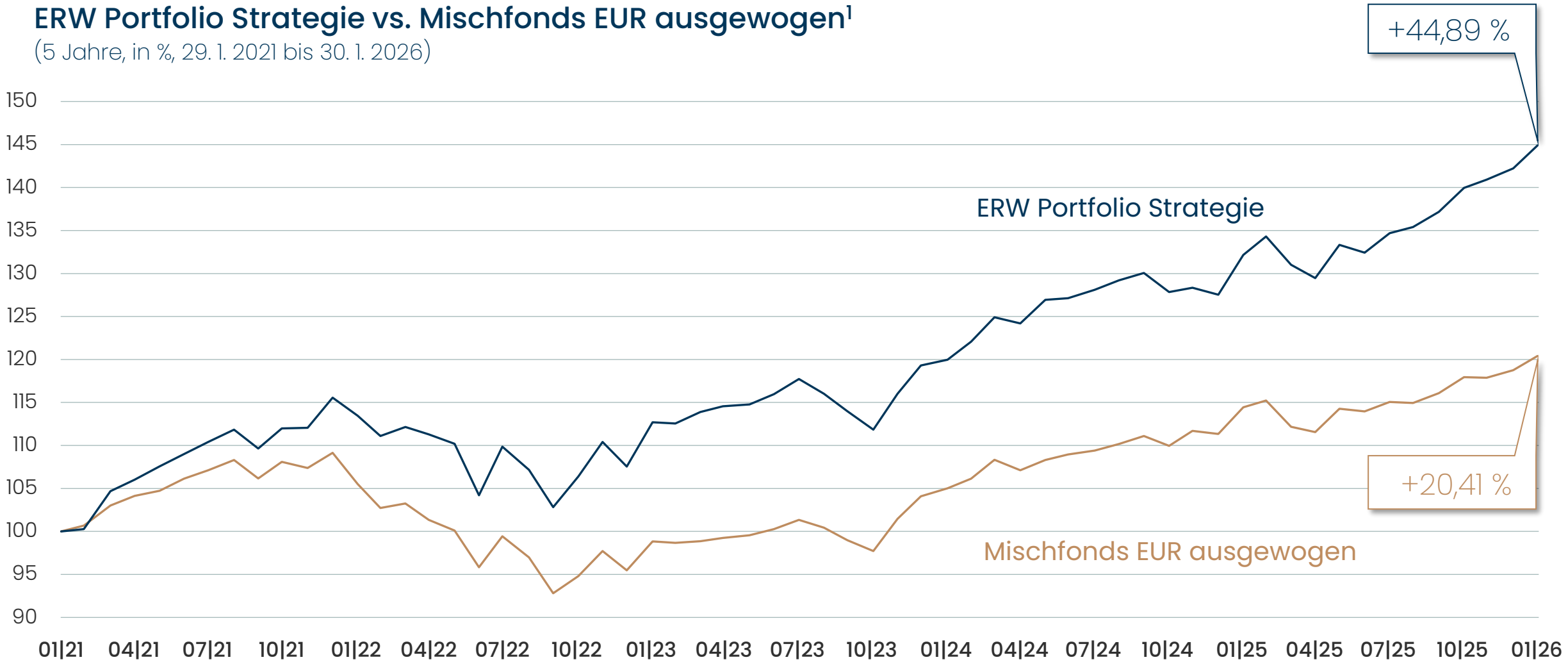
[1] Quelle: KVG; eigene Berechnung; Stand: 31. 7. 2025; Kursverlauf auf täglicher Basis inkl. Ausschüttungen; mit Berücksichtigung von Kosten; Dauer in Jahren, bis das vorangegangene Hoch wieder erreicht wurde

[2] Benchmark: 30% EURO STOXX 50 Net Return (EUR); 30% DAX 40 Total Return (EUR); 15% MSCI World Gross Return (EUR); 25% REXP (EUR); ohne Berücksichtigung von Kosten

Wertentwicklung im Vergleich zur Peergroup

ERW Portfolio Strategie vs. Mischfonds EUR ausgewogen[1]

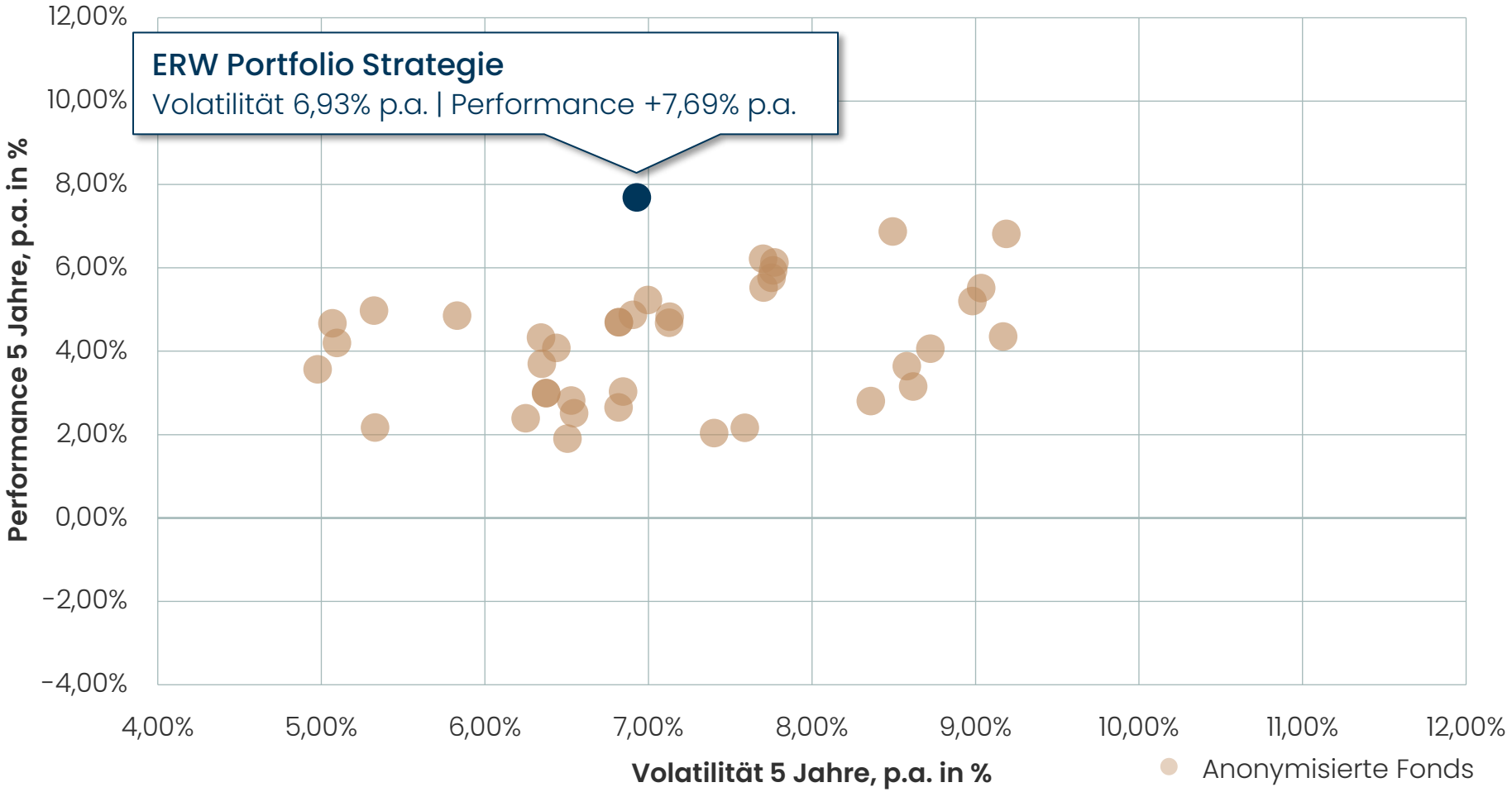
(5 Jahre, in %, 29. 1. 2021 bis 30. 1. 2026)



[1] Quelle: Morningstar; Mischfonds EUR ausgewogen; eigene Berechnung: Gleichgewichtete Auswahl von 44 Fonds in dieser Gruppe; Stand: 30. 1. 2026

Rendite-Risiko-Verhältnis im Vergleich zur Peergroup

ERW Portfolio Strategie vs. Mischfonds EUR ausgewogen[1] (5 Jahre, p.a. in %)



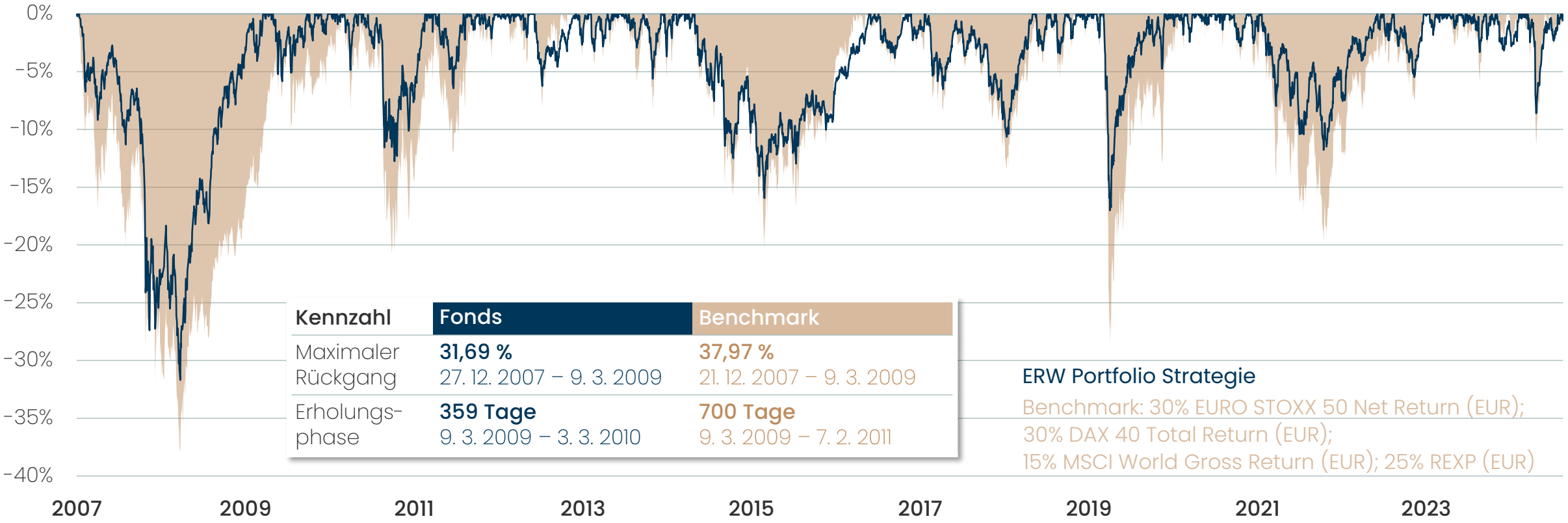
„Der ERW Portfolio Strategie zeigt im Wettbewerbsvergleich ein überdurchschnittliches Rendite-Risiko-Verhältnis."

[1] Quelle: Morningstar; Mischfonds EUR ausgewogen; eigene Berechnung: Auswahl von 44 Fonds in dieser Gruppe; Stand: 30. 1. 2026

Die Rückschläge im Rückspiegel

Rückschläge und Erholungsphasen seit Auflage[1]

(in %, 17. 12. 2007 – 31. 7. 2025)



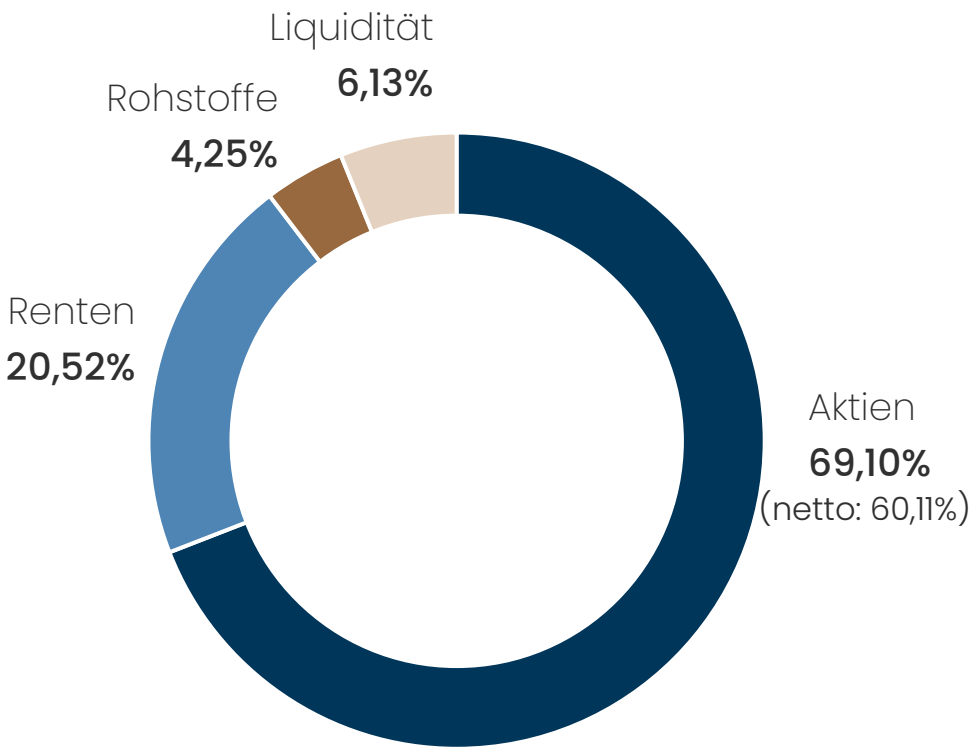
Kennzahl	Fonds	Benchmark
Maximaler Rückgang	**31,69 %** 27. 12. 2007 – 9. 3. 2009	**37,97 %** 21. 12. 2007 – 9. 3. 2009
Erholungs-phase	**359 Tage** 9. 3. 2009 – 3. 3. 2010	**700 Tage** 9. 3. 2009 – 7. 2. 2011

„Geringere Rücksetzer in Verbindung mit schnellerem Aufholen."

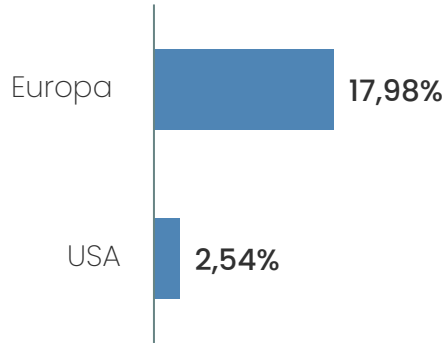
[1] Quelle: KVG; Stand: 31. 7. 2025; Kursverlauf auf täglicher Basis inkl. Ausschüttungen;
Entwicklung ERW Portfolio Strategie mit Berücksichtigung von Kosten; Entwicklung Benchmark ohne Berücksichtigung von Kosten

Anlagestruktur

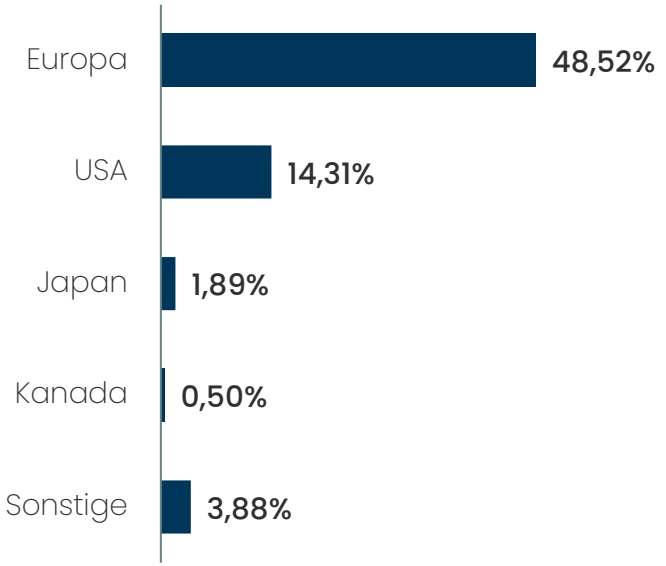
Aufteilung nach Assetklassen



Renten nach Herkunft
(in % vom Gesamtportfolio)



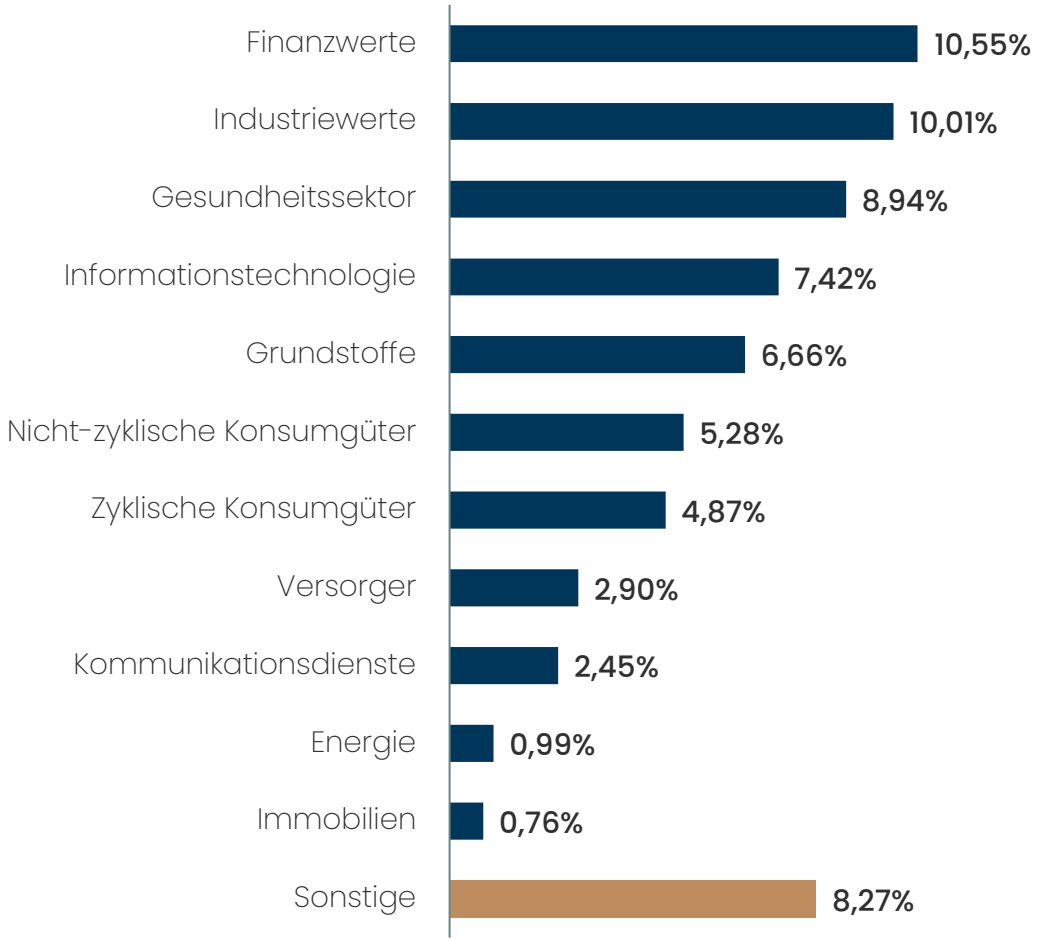
Aktien nach Herkunft
(in % vom Gesamtportfolio)



Quelle: KVG; Stand 30. 1. 2026

Anlagestruktur

Aktienaufteilung nach Sektoren
(in % vom Gesamtportfolio)



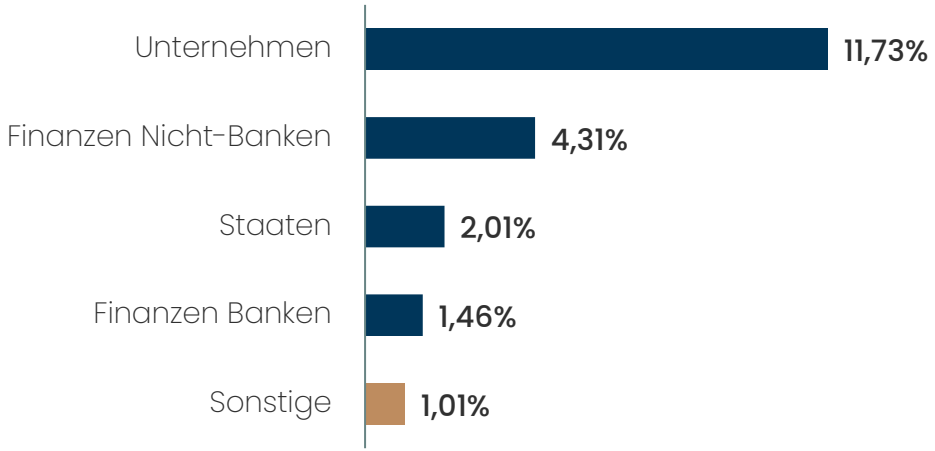
Top 10-Aktien
(in % vom Gesamtportfolio)

1	SAP SE	1,51%
2	FT FTSE India	1,44%
3	Nomura Japan Strategic Value	1,40%
4	Siemens AG	1,38%
5	Prysmian S.p.A.	1,29%
6	Allianz SE	1,29%
7	Alphabet Inc.	1,24%
8	Nvidia Corp.	1,24%
9	Mercedes Benz AG	1,19%
10	Partners Group Holding AG	1,18%

Quelle: KVG; Stand 30. 1. 2026

Anlagestruktur

Rentenaufteilung nach Sektoren
(in % vom Gesamtportfolio)



Top 10-Renten
(in % vom Gesamtportfolio)

1	Bundesrepublik Deutschland Inflationsindex. Anl.v.15(26)	**1,49%**
2	Bertelsmann SE Genussscheine 2001	**1,14%**
3	LEG Immobilien SE Wandelschuldv.v.20(25/28)	**0,96%**
4	BP Capital Markets PLC EO-FLR Notes 2024(31/Und.)	**0,93%**
5	BP Capital Markets PLC EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	**0,92%**
6	Icosa Cat Bonds	**0,82%**
7	Schneider Electric SE EO-Conv.Med.-Term Nts 2025(33)	**0,80%**
8	Telefónica Europe B.V. EO-FLR Notes 2024(24/Und.)	**0,71%**
9	Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Anleihe v.24(33/44)	**0,68%**
10	Sagerpar S.A. EO-Zero Conv. Obl.2021(26)	**0,67%**

Quelle: KVG; Stand 30. 1. 2026

Fondsfakten

Allgemeine Informationen

Fondsname	ERW Portfolio Strategie AK V	ERW Portfolio Strategie AK P
ISIN / WKN	DE000A0M7WP7 / A0M7WP	DE000A40RCE3 / A40RCE
Auflagedatum	17. Dezember 2007	17. Februar 2025
Volumen	387,53 Mio. EUR	1,95 Mio. EUR
Kategorie (BVI)	Mischfonds aktienbetont, international	
Rechtsform	OGAW richtlinienkonformer Fonds	
Fondswährung	Euro	
Ertragsverwendung	ausschüttend	
Mindestanlage	200.000 EUR	keine
Beratungs- und Vertriebsgesellschaft	e/r/w/ Vermögensmanagement GmbH	
Administrator	Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main	
Depotbank	UBS Europe SE	
Fondsdokumente (KIID, Prospekt, usw.)	https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A0M7WP7/downloads	https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A40RCE3/downloads

Quelle: KVG; Stand 30. 1. 2026

Kosten

Anteilsklasse	AK V	AK P
Ausgabeaufschlag	1,00 %	3,00 %
Verwaltungsvergütung	max. 0,40 %	
Beratervergütung	0,95 %	1,40 %
Performance-Fee	keine	
Verwahrstellenvergütung	max. 0,10 %	
Laufende Kosten (TER)	1,03 %	1,44 %

Erfahrenes Team mit vielen Jahren Expertise

Karl-Heinz Walz

Prokurist, Gesellschafter

Diplomkaufmann

Armin Wenninger

Prokurist, Gesellschafter

Diplombetriebswirt (B.A.)

Certified International Investment Analyst (CIIA)

Christian Krotz

Prokurist, Fondsmanager

Master of Arts in Finance

Certified International Investment Analyst (CIIA)

e/r/w Vermögensmanagement GmbH

Standort Stuttgart
Mörikestraße 12, 70178 Stuttgart
+49 (0) 711 645 619 20

Standort Villingen-Schwenningen
Rottweiler Straße 100, 78056 Villingen-Schwenningen
+49 (0) 7720 304 80 60

info@erw-vm.de | www.erw-vm.de

Kontakt

Christian Brockhoff
christian.brockhoff@honovi-invest.de
+49 (0)69 2475 1968 22
+49 (0)173 1946 757

Jörn Schiemann
joern.schiemann@honovi-invest.de
+49 (0)69 2475 1968 21
+49 (0)1590 131 1982

Dennis Korell
dennis.korell@honovi-invest.de
+49 (0)69 2475 1968 23
+49 (0)152 2185 5040

Marc Hucklenbruch
marc.hucklenbruch@honovi-invest.de
+49 (0)69 2475 1968 24
+49 (0)172 4618 375

honovi INVEST
Weißfrauenstraße 12–16
60311 Frankfurt am Main

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite: www.honovi.de

Die Honovi Invest GmbH ist im Rahmen der Anlagevermittlung von und der Anlageberatung in Finanzinstrumenten gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 des Wertpapierinstitutsgesetzes („WpIG") als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der AHP Capital Management GmbH, Weißfrauenstraße 12 – 16, 60311 Frankfurt am Main, („AHP") tätig.

Disclaimer

Diese Präsentationsunterlage ist ausschließlich für Präsentationszwecke der e/r/w Vermögensmanagement GmbH bestimmt. Sie stellt keine offizielle Verkaufsunterlage oder einen Verkaufsprospekt dar. Die Verteilung, Zitierung und Vervielfältigung – auch auszugsweise – zum Zwecke der Weitergabe an Dritte, ist nur nach vorheriger Genehmigung der e/r/w Vermögensmanagement GmbH gestattet.

Die hier zusammengefassten Texte und Grafiken wurden von der e/r/w Vermögensmanagement GmbH im Rahmen einer Präsentation eingesetzt. Sie dienen als Diskussionsgrundlage und stellen keine vollständige Dokumentation der persönlichen Unterredung dar.

Obwohl die in dieser Präsentation veröffentlichten Informationen mit großer Sorgfalt zusammengestellt sind, übernimmt die e/r/w Vermögensmanagement GmbH keine Haftung für deren Vollständigkeit und deren neuesten Stand. Insbesondere die Marktanalysen und -bewertungen erfolgen ausschließlich zu internen Zwecken. Sie können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern und werden nur zu Zwecken der Veranschaulichung veröffentlicht. Börsenkurse sind grundsätzlich freibleibend und ohne Gewähr. Haftungsansprüche können aus dieser Präsentation nicht abgeleitet werden.

Der Wert einer Kapitalanlage und deren Erträge kann im Zeitablauf sowohl zunehmen als auch abnehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass bei Beendigung der Anlage der investierte Betrag nicht wieder vollständig erlöst werden kann.

In der Vergangenheit erzielte Wertsteigerungen sind keine Garantie für zukünftige Erfolge. Auch Wechselkursschwankungen können den Wert Ihrer Anlage beeinflussen. Eine Anlage in „Emerging Markets“ ist mit höheren Risiken verbunden als die in etablierten Märkten. Die steuerliche Behandlung von Erträgen kann Änderungen durch den Gesetzgeber oder abweichenden Interpretationen der Finanzbehörden unterliegen.